Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 117 (1966)

Heft: 7

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

MITTEILUNGEN - COMMUNICATIONS

Witterungsbericht vom März 1966

Zusammenfassung: Ganz im Gegensatz zum Vormonat fiel der März auf der Alpennordseite zu kühl und im Süden sehr trocken aus.

Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Normalwerte (Temperatur 1901–1960, Niederschlag und Feuchtigkeit 1901–1940, Bewölkung und Sonnenscheindauer 1931–1960):

Temperatur: Nur auf der Alpensüdseite um ein knappes Grad übernormal, sonst in den Niederungen um 0,5 bis 1,5, in den Gipfellagen bis 2,5 Grad zu kalt.

Niederschlagsmengen: Im Puschlav, Bergell, Mittel- und Südtessin nur 0 bis 3 % ! Unter 50 % im Streifen Oberengadin — Bedretto — Mattertal; unter 100 % in Teilen von Mittelbünden, Mittelwallis sowie in größeren Gebieten des Mittellandes. Jura, Waadtländer und Berner Alpen sowie Bodenseeraum 100—150 %. Westliches Wallis, Walliser Seite der Berner Alpen und in den Alpen östlich der Grimsel 150—200 % mit Kerngebiet von 200—250 % im Glarnerland.

Zahl der Niederschlagstage: 0-3 Tage in den Südtälern (Manko 8-10 Tage!), gegen Norden zunehmend bis auf 16-20 Tage in den Zentral- und Ostalpen (Überschuß 3-6 Tage). Jura, Westschweiz, Wallis und Mittelland leicht überdurchschnittlich (meist 0 bis +3 Tage).

Gewitter: Einzelne Gewitter in der Zentral- und Nordschweiz am 1., 9., 15. und 25.; am 18. und 28. etwas verbreiteter, im Jura und in der Nordschweiz örtlich Hagel.

Sonnenscheindauer: Zentral- und Ostschweiz 75–90 %; Jura, Mittelland, Wallis und Engadin 90–110 %; Tessin 150 % (zweit- bis dritthöchster Märzwert dieses Jahrhunderts).

Bewölkung: Tessin stark unternormal (55–70% der Norm); im Genferseegebiet, Wallis, am Gotthard, im Oberengadin und am Juranordfuß normal, sonst etwas übernormal, besonders im Osten (bis 125%).

Feuchtigkeit und Nebel: Feuchtigkeit im Tessin stark unternormal (15% darunter!); in der Westschweiz 5% zu wenig, dagegen in der Ostschweiz um 10% darüber. Nebel in den Tälern unternormal (2–4 Tage zu wenig), auf den Höhen bis 6 Tage zu viel (Rigi 17 statt 11).

Heitere und trübe Tage: Heitere Tage im Jura, in der Westschweiz und im Wallis 1 bis 3 Tage mehr; im Mittelland und Tessin normal und in der Ostschweiz 1 bis 4 Tage weniger als Norm. Trübe Tage im Tessin und in Genf stark unternormal (Lugano 2 statt 10, Genf 6 statt 12), im Osten bis 5 Tage zu viel (zum Beispiel Davos und Säntis).

Wind: Starke Westwinde 12.–16. und 25.–30. Am 27./28. Weststurm mit Spitzenwerten im Mittelland von 100–130 km/h, auf 1500 m ü. M. 140–170 km/h. Am 19. stürmische Bise in der Westschweiz (bis 100 km/h); öfters kräftiger Nordföhn im Tessin.

Dr. Gian A. Gensler